



GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

Gemeinderatskanzlei

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis
Telefon 044 764 80 23
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch
Homepage www.hausen.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Hausen am Albis

(Sitzungen vom 6. und 20. September 2022, 4. und 25. Oktober sowie 8. November 2022)

Hausen am Albis erwartet 2023 erneut deutliches Plus

Der Gemeinderat Hausen hat das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'527'441.11 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Dabei steht der Aufwand von 22'231'283.89 einem Ertrag von Fr. 23'758'725.00 gegenüber.

Das Budget basiert wie im Vorjahr auf einem Steuerfuss von 90%, bei einem Steuerertrag (100%) von Fr. 10.5 Mio. und einem Grundsteuerertrag von Fr. 1 Mio. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen für das Budgetjahr Fr. 11'614'350 (Vorjahr Fr. 5'024'300). Davon fallen Fr. 3'470'000 (Vorjahr Fr. 1'090'300) auf die gebührenfinanzierten Bereiche. Im Gesamthaushalt resultiert damit für die getätigten Investitionen ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 8'484'932, der aber gestützt auf die mehrjährige Finanzplanung als tragbar erscheint.

Das gute Ergebnis im Budget 2023 lässt sich nicht mit dem noch höheren Ertragsüberschuss des Vorjahres vergleichen. Der hohe Ertragsüberschuss im Vorjahresbudget von Fr. 6.8 Mio. ist vor allem den Sondereffekten (Neubewertung Finanzvermögen und ausserordentliche Wertberichtigung) geschuldet. Ohne Sondereffekte (Buchgewinn) hätte das Budget 2022 nur einen Ertragsüberschuss von Fr. 197'200 ausgewiesen, womit sich das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand auch im 2023 weiterhin positiv entwickelt.

Bei den gebührenfinanzierten Bereichen Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sind für das Jahr 2023 Gebührenanpassungen vorgesehen. Im Bereich der Wasserwerke werden die Benützungsgebühren infolge einer derzeitigen stabilen finanziellen Situation reduziert. Im Bereich der Abwasserbeseitigung werden dagegen verschiedene Abwasserprojekte, insbesondere der Anschluss der eigenen Abwasserreinigungsanlage (ARA) an den Zweckverband GVRZ, eine leichte Gebührenerhöhung erwirken. Damit wird den künftig höheren Anforderungen an die Wasserreinigung Rechnung getragen und es kann einer späteren substantziellen Erhöhung vorgebeugt werden. Zusammengefasst betrachtet führt die Gebührenanpassung zu einem netto-null Ergebnis, da die Gebührenerhöhung betragsmässig der Gebührenerhöhung entspricht.

Das Budget 2023 wurde ausgewogen und gleichzeitig realistisch zusammengestellt. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2023 zu genehmigen und den Steuerfuss unverändert auf 90% festzusetzen.

Übergangsordnung zu den Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen

Angetrieben von einer neuen bundesgerichtlichen Rechtsprechung hat der Kanton Zürich eine Übergangsordnung zu den Weilern resp. Kleinsiedlungen ausserhalb von Bauzonen erarbeitet. Der Gemeinderat Hausen ist der Meinung, dass mit dieser Regelung die Grundbesitzer in solchen Kleinsiedlungen namentlich in der Gemeinde Hausen potentiell benachteiligt werden. Im Rahmen der Vernehmlassung hat der Gemeinderat die Ablehnung des vorgelegten Verordnungsentwurfes bzw. die Rückweisung zur grundlegenden Überarbeitung beantragt. Begründet wurde dies zur Hauptsache damit, dass der vorliegende Entwurf in mehrfacher Hinsicht gegen staats- und verfassungsrechtliche Grundsätze verstösst und überdies lückenhaft ist.

Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat Hausen mit den übrigen Bezirksgemeinden abgesprochen. Unter Federführung der besonders stark von dieser Neuregelung betroffenen Gemeinden Hausen und Aeugst konnte so erreicht werden, dass die Bezirksgemeinden grossmehrheitlich mit ähnlich formulierten Stellungnahmen das Ansinnen ebenfalls ablehnten.

Energiesparmassnahmen

Die Gemeinde Hausen am Albis hat anlässlich der sich zuspitzenden Energieknappheit entschieden, die Strassenbeleuchtung auf dem ganzen Gemeindegebiet zeitlich zu reduzieren. Seit 1. November wird deshalb bis auf weiteres von 23.30 – 5.30 Uhr die gesamte Strassen- und Wegbeleuchtung abgeschaltet. Weitere Sparempfehlungen werden bei den gemeindeeigenen Liegenschaften sowie Schulhäusern geprüft und umgesetzt. Des Weiteren wird das Verwaltungspersonal angehalten, mit vorbildlichem Verhalten ebenfalls dämpfend auf den Energiekonsum hinzuwirken. Der Gemeinderat hofft, dass auch die Bevölkerung diese Massnahmen mittragen wird. Auf der Gemeindehomepage besteht mittels einer Umfrage die Möglichkeit, sich zu den Energiesparmassnahmen zu äussern.

Personelles

Per Ende September verliess die langjährige Abwartin des Kindergartens Bifang Beatrice Gähwiler die Gemeindeverwaltung infolge Pensionierung. Als Nachfolgerin wurde eine interne Lösung gefunden. Yvonne Peter übernimmt neu den Kindergarten Bifang.

Der Stellvertretende Leiter Betriebsamt Megzon Klaiqi wird die Gemeinde auf Ende Jahr verlassen. Seine Stelle sowie – aufgrund der im kommenden Sommer anstehenden Pensionierung von der Leiterin Betriebsamt Vreni Moroff – die Amtsleitung sind derzeit ausgeschrieben.

Das Engagement dieser Mitarbeitenden im Dienste der Gemeinde Hausen wird herzlich verdankt.

Informationsveranstaltung Neubau Sport/Tagesstrukturen

Am 4. Dezember 2019 beauftragte die Gemeindeversammlung den Gemeinderat in Form eines Projektkredits eine Abstimmungsvorlage auszuarbeiten. Zur Diskussion standen die beiden Varianten einer Doppel- oder Dreifach-Sporthalle. Dabei entschied sich die Versammlung mit grossem Mehr für eine Dreifachsporthalle. Nachdem geologische Gutachten aufgrund der Hanglage eingeholt wurden, führte der Gemeinderat einen Architektur-Wettbewerb nach SIA durch. Das Siegerprojekt wurde während eineinhalb Jahren in einer Projektgruppe bestehend aus den Architekten, einer externen Bauherrenvertretung, spezialisierten Fachplanern, Exponenten des Gemeinderats, der Sekundar- und der Primarschulpflege sowie Vertretern von Vereinen in vielen Sitzungen vorbereitet und später von einem verkleinerten Projektausschuss zur Abstimmungsreife gebracht.

An der Informationsveranstaltung vom 27. Oktober 2022 informierte der Gemeinderat und die Sekundarschulpflege über die Details zur Urnenabstimmungsvorlage vom 27. November 2022 betreffend Neubau einer Dreifachsporthalle und Tagesstrukturen. Der Gemeinderat freut sich auf ein gelungenes Projekt mit dem Ausführungskreditanteil der Politischen Gemeinde über Fr. 18'545'000, wovon knapp eine Million durch den kantonalen Sportfonds mitfinanziert werden soll. Das Gebäude wird im Minergie-Standard erstellt, für den Gebäudeteil der Tagesstrukturen wird zusätzlich ein ECO-Standard angestrebt. Das Gebäude ist mit einer Photovoltaik-Anlage versehen, die über den Eigenbedarf hinausgeht, und wird der Fernwärme mit Holzschnitzel angeschlossen.

An der Info-Veranstaltung vom 27. Oktober wurde rund 120 Personen das Projekt erläutert. Im Vorfeld wurde vom Gewerbeverein und vom Musikverein angeregt, die Sporthalle durch einen ebenerdigen Zugang zu ergänzen. Der Gemeinderat hat diese Anregung aufgenommen und wird sie – wie auch allfällige Auflagen der Baukommission – unter Einhaltung der formellen Rahmenbedingungen umsetzen. Die an der Informationsveranstaltung gezeigte Präsentation ist auf der Gemeindehomepage unter Neuigkeiten aufgeschaltet.

Verkehrskonzept Chratz

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 wird ein Verkehrskonzept vorgestellt, welches die seit langem bestehende Problematik von Durchgangsverkehr, Parkangebot und Entsorgung auf und rund um den Parkplatz Chratz lösen soll. Mit diesem Vorgehen wird die Verkehrssituation rund um den Chratz ganzheitlich betrachtet und der Bevölkerung soll die Möglichkeit gegeben werden, zu den Vorschlägen des Gemeinderats an der Versammlung aktiv Stellung zu beziehen.

Hausen am Albis, 18. November 2022

Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis

Christoph Rohner, Gemeindeschreiber